

Speyers Guy

Vorname: Guy

Nachname: Speyers

erfasst als:

Interpret:in Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in Musikpädagoge:in Kurator:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Viola

Geburtsjahr: 1984

Geburtsland: Südafrika

"Geboren 1984 in Port Elizabeth, Südafrika, absolvierte Guy Speyers 2006 sein Bachelor Studium der Viola an der Nelson Mandela Metropolitan University unter der Leitung von Pierre Malan und Prof. Jürgen Schwietering. Im Jahr 2012 hat er das Konzertfachdiplom bei Prof. Klaus Christa am Vorarlberger Landeskonservatorium mit Auszeichnung bestanden. Seither unterrichtet er Viola an der Musikschule in Dornbirn.

Von 2000 bis 2009 war er Mitglied des Eastern Cape Philharmonic Orchestra, in dem er ab 2006 als Solobratschist und von 2008 bis 2009 als Orchestersprecher tätig war. Als Solist war er mit dem Eastern Cape Philharmonic, Collegium Instrumentale, Orchesterverein Götzis und Orchesterverein Widnau zu hören.

In der Saison 2015/2016 erhielt er ein Stipendium des Vorarlberger Richard-Wagner-Verbandes. Derzeit ist er Vorsitzender Bratschist, Orchestervertreter und Vorstandsmitglied des Symphonieorchesters Vorarlberg. Überdies musiziert er beim Bayerischen Kammerorchester, und dem Collegium Instrumentale Dornbirn. Als Kammermusiker ist er bei der Konzertreihe "Musik in der Pforte" und beim "Trio Ilias" tätig.

Auftritte hatte er auch bei der Schubertiade Hohenems.

Seit 2013 ist er Mitglied des Montfort Quartetts, welches seit 2015 als Artist in Residence bei dem von Hans Werner Henze gegründeten Festivals Cantiere Internazionale d'Arte in Montepulciano mitwirkt. Das Montfort Quartett widmet sich Werken von der Romantik bis ins 21. Jahrhundert.

Seit 2014 veranstaltet Guy Speyers die von ihm initiierte Konzertreihe Solis Musica, um gemeinsam mit Musikern aus der Region Musik zu vermitteln und Konzertideen zu realisieren.

Seit 2012 wirkt Guy Speyers beim Ensemble plus mit. Diese Zusammenarbeit führte zu zahlreichen Uraufführungen sowie zu Konzertreisen nach Frankreich und Russland, wo der Bratschist als Kammermusiker und Solist zu hören war. Seit 2020 ist Guy Speyers geschäftlicher und künstlerischer Leiter des Ensemble plus und veranstaltet damit die Konzertreihen Sul palco und Klassik plus sowie das Festival Texte und Töne in ORF Vorarlberg."

Guy Speyers (05/2024), Mail

Auszeichnungen

2015 *Richard-Wagner-Verband*: Richard Wagner Stipendium

2015-2019 *Festival Cantiere Internazionale d'Arte*, Montepulciano (Italien): Artist in Residence (mit Montfort Quartett)

2023 *Vorarlberger Nachrichten*: Kunst und Kulturpreis - Anerkennungspreis (mit [Ensemble plus](#))

Ausbildung

2003-2006 *Nelson Mandela Metropolitan University*, Gqeberha (Südafrika): Schwerpunkt Viola und Violine als Zweitfach (Jürgen Schwietering) - Bachelor
2009-2012 [Vorarlberger Landeskonservatorium](#), Feldkirch: Violine (Kozerfach Viola ([Klaus Christa](#))) - Diplom mit Auszeichnung

Tätigkeiten

2012-heute *Musikschule Dornbirn*: Lehrer für Viola, Orchesterleiter

2014-heute *Konzertreihe "Solis Musica"*: Initiator, Kurator

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

2002-2006 South African National Youth Orchestra: Bratschist, Solo-Bratschist (ab 2005)

2000-2009 *Eastern Cape Philharmonic Orchestra*: Bratschist, Solo-Bratschist (ab 2006), Orchestersprecher (2008- 2009)

2009-2019 *Sinfonietta Vorarlberg*: Bratschist

2009-heute *Collegiums Instrumentale*: Bratschist

2010-heute [Symphonieorchester Vorarlberg](#): Bratschist, Orchestervertreter und Vorstandsmitglied (ab 2016), Stimmführer (ab 2023)

2012-heute [Ensemble plus](#): Bratschist, geschäftlicher und künstlerischer Leiter (ab 2020)

2013-2019 *Montfort Quartett*: Bratschist (gemeinsam mit Klaus Nerdinger (Violine), Jelena Nerdinger (Violine), Emil Bekir (Violoncello))

Aufführungen (Auswahl)

2014 [Ensemble Plus](#), [Andreas Ticozzi](#) (Dirigent), [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Trois chants spirituels](#) (UA, [Thomas Thurnher](#))

2014 [Ensemble Plus](#), Festival "Texte und Töne" - [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Nightshift](#) (UA, [David Helbock](#))

2016 Filippa Gojo (Stimme), [Johannes Bär](#) (Alphorn, Tuba, didg), Matthew Smith (Fagott), [Ensemble Plus](#), Festival "Texte und Töne" - [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Suite der Menschenrechte](#) (UA, [David Helbock](#))

2017 [Symphonieorchester Vorarlberg](#), [Bregenzer Festspiele](#): To the Lighthouse (UA, [Zesses Seglias](#))

2018 Matthias Kessler (Vibraphon), [Ensemble Plus](#), [Thomas Gertner](#) (Dirigent), [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Konzert für Vibraphon und Ensemble](#) (UA, [Raphael Lins](#))

2019 [Ensemble Plus](#), [Thomas Gertner](#) (Dirigent), Portraitkonzert - Vinomnasaal Rankweil: [Kaleidoskop](#) (UA, [Gerda Poppa](#))

2021 [Ensemble Plus](#), Remise Bludenz: [Via Vitae](#) (UA, [Gerda Poppa](#))

2021 [Ensemble Plus](#), [Thomas Gertner](#) (Dirigent), Magazin 4 - Konzertreihe "Sul Palco" - Fabrik Klarenbrunn Bregenz: [Plusquamperfekt](#) (UA, [Raphael Lins](#))

2023 [Ensemble plus](#) - [Anja Nowotny-Baldauf](#) (fl), [Guy Speyers](#) (va), Ulrike Neubacher (hf), Festival "Texte und Töne" - [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Sagittarius](#) (UA, [Gerda Poppa](#))

2023 Miriam Arnold (Tanz), Sebastien Kapps (Tanz), Joni Österlund (Tanz), Marina Rützler (Tanz), Silvia Salzmann (Tanz), Chris Yi-Yi Wang (Tanz), [Ensemble Plus](#): [Michaela Girardi](#) (vl), [Guy Speyers](#) (va), [Myriam García Fidalgo](#) (vc), Nikolaus Feinig (db), [Anja Nowotny-Baldauf](#) (fl), Hauke Kohlmorgen (cl), [Thomas Gertner](#) (pos), Martin Gallez (pf), Benjamin Kuhn (git), Bertram Brugger (schlwg), Kulturhaus Dornbirn: Solstices - Tanztheater (UA, [Georg Friedrich Haas](#))

2025 [Ensemble plus](#) - [Michaela Girardi](#) (vl), [Anita Martinek](#) (vl), [Guy Speyers](#) (va), [Jessica Kuhn](#) (vc) - [Ensemble Plus: Tanz der Kakerlaken](#), Bregenz: [Streichquartett Nr. 2](#) (UA, [Gerald Futscher](#))

Pressestimmen (Auswahl)

25. Februar 2024

"Schon im vergangenen Jahr erhielt das Ensemble plus für die Mitwirkung bei der Tanzperformance „Solstices“ mit dem waltanztheater.com viel Zustimmung. Nun legte der Ensembleleiter Guy Speyers noch einmal nach. Das Ensemble plus spielte das 70-minütige Werk auf CD ein und lud zur „Live-Aufnahme“ in den ORF Dornbirn. Bis auf den letzten Platz war das Publikumsstudio besetzt. Die Spielanweisung „in völliger Dunkelheit zu

spielen“ versprach ein einmaliges Hörerlebnis. Mutig nahmen die Musiker:innen die enorme Herausforderung an und faszinierten mit ihrer energetischen Spielart. Die Aufführung von „Solstices“ wird nicht nur in die Ensemblesgeschichte eingehen, sondern auch als einzigartiges Konzertereignis in Vorarlberg in Erinnerung bleiben."

Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Einzigartiges Hörerlebnis in absoluter Dunkelheit (Silvia Thurner, 2024), abgerufen am 8.5.2024

[<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/einzigartiges-hoererlebnis-in-absoluter-dunkelheit>]

8. Oktober 2023

"Das Ensemble Plus gewinnt immer mehr an Profil und schafft sich seine eigene Klangwelt. Ein starkes Zeichen setzten die Musiker:innen rund um den Bratschisten Guy Speyers im dritten Konzert der Reihe Sul Palco in der Fabrik Klarenbrunn. Unter der Leitung von Thomas Gertner erklangen Kompositionen von Luciano Berio, Dietmar Kirchner und Massimiliano Viel. Der große Raum bot ideale Voraussetzungen für die mit mannigfaltigen Electronics ergänzten und unterstützten Ensembleklänge. So war Musik auf der Höhe unserer Zeit mit herausragenden Musiker:innen in inspirierender Atmosphäre zu erleben."

Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Das Ensemble Plus geht attraktive Verbindungen ein (Silvia Thurner, 2023), abgerufen am 8.5.2024

[<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/das-ensemble-plus-geht-attraktive-verbindungen-ein/>]

18. April 2021

"Dennoch entwickelte „Via vitae“ eine spannungsgeladene Aussagekraft. Michaela Girardi und Yukiko Tezuka an den Violinen, Guy Speyers an der Bratsche und Jessica Kuhn am Violoncello spielten die aufgewühlt tremolierenden Passagen, nervös immer wieder aufkeimende und sich verlierende Tonfloskeln und die in die Mittelpassage eingelagerte melodische Linie mit markant ausgeformten Phrasierungen. Sicherheit und Orientierung im dichten Klanggeschehen bot Thomas Gertner am Pult."

KULTUR: Variantenreiche Kompositionen und Spielarten – Das Ensemble plus unter der Leitung von Thomas Gertner musizierte im Magazin 4 mit großer Aussagekraft, abgerufen am 16.11.2021

[<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/musik-konzert/variantenreiche-kompositionen-und-spielarten-das-ensemble-plus-unter-der-leitung-von-thomas-gertner-musizierte-im-magazin-4-mit-grosser-aussagekraft>]

Diskografie

2016 20 Jahre Ensemble plus (ORF)

Literatur

mica-Archiv: [Ensemble plus](#)

2013 Fuerlinger, Ulla: [Porträt: ensemble plus](#). In: mica-Musimagazin.

2023 Thurner, Silvia: [Den Menschen ein Ohr und Mitgefühl leihen – Das WALK-TANZTHEATER und das ENSEMBLE PLUS interpretieren „Solstices“ von GEORG FRIEDRICH HAAS neu](#). In: mica-Musimagazin.

2025 Thurner, Silvia: [Überlegte und originelle musikalische Grenzgänge. Gerald Futscher und das Ensemble Plus verbinden eine langjährige Freundschaft](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Ensemble plus](#)

Facebook: [Ensemble plus](#)

Soundcloud: [Ensemble plus](#)

YouTube: [Ensemble plus](#)